

Anleitung : Umstellung Datenbank auf SQL Server

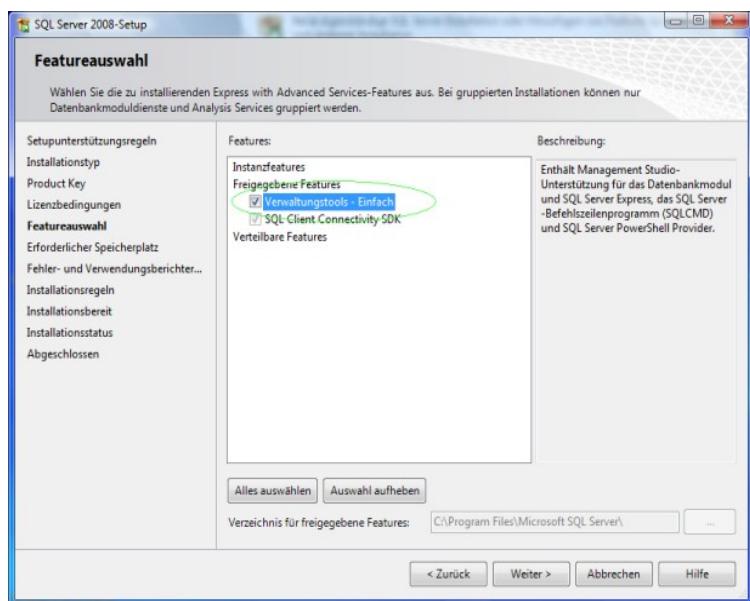
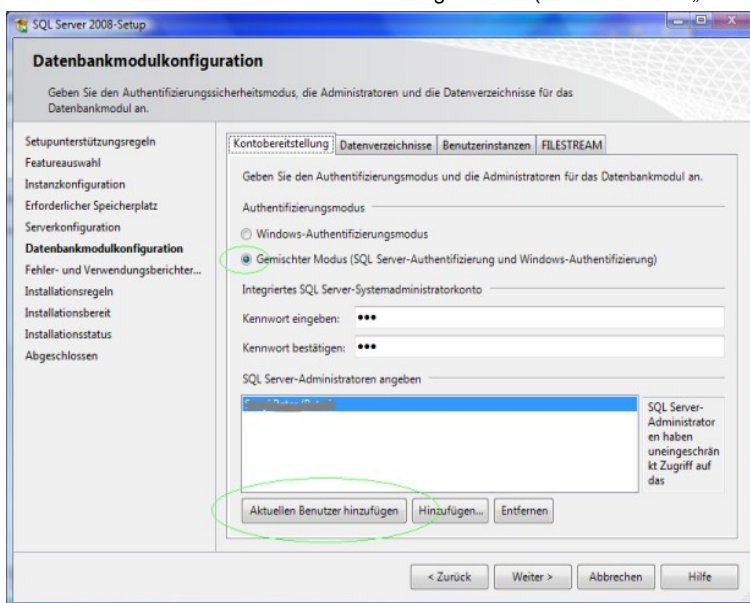
PS Office™ verwendet standardmäßig eine Microsoft© ACCESS Datenbank zum Speichern der Daten. Alternativ kann hierfür der leistungstärkere Microsoft© SQL Server 2008 eingesetzt werden.



Bei einem Datenvolumen bis max. 4 GB genügt die kostenlos erhältliche Express Version. Ein Vergleich der verschiedenen SQL Server Editionen erhalten Sie im Internet unter :
<http://www.microsoft.com/germany/sql/2008/editions.msp>

1. Installation SQL Server 2008 Express und SQL Server 2008 Management Studio

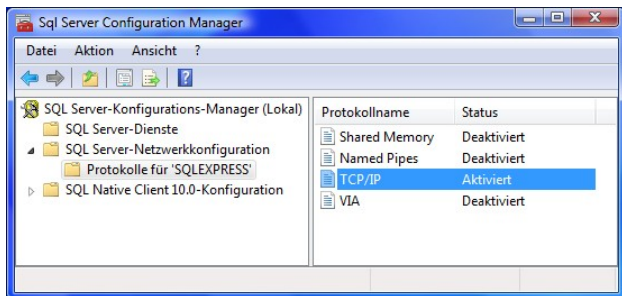
Beide Programme können Sie kostenlos über das Internet downloaden (http://www.psoffice.de/psoffice_downloads.htm). Behalten Sie bei der Installation am Besten die Standardvorgaben bei (Ausnahme: Bei „Kontenbereitstellung“ sollten Sie den „gemischten Modus“ wählen).



Anleitung : Umstellung Datenbank auf SQL Server

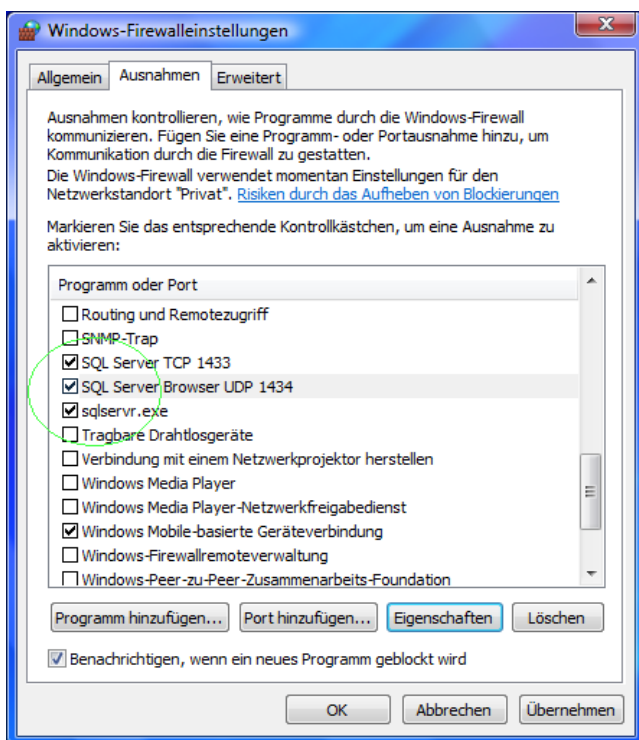
2. SQL Server 2008 für den Netzwerkzugriff einrichten

a) Zugriff über TCP/IP aktivieren



Starten Sie über „**Start** → **Programme** → **Microsoft SQL Server 2008** → **Konfigurationstools**“ den „SQL-Server-Konfigurations-Manager“ und aktivieren Sie das TCP/IP Protokoll.

b) Kommunikation über Windows Firewall freischalten



Schalten Sie in der Windows-Firewall den TCP Port 1433 und UDP Port 1434 frei. Zusätzlich schalten Sie noch das Programm „Sqlservr.exe“ (i.d.R. im Ordner C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL10.MSSQLSERVER\MSSQL\Binn) frei.

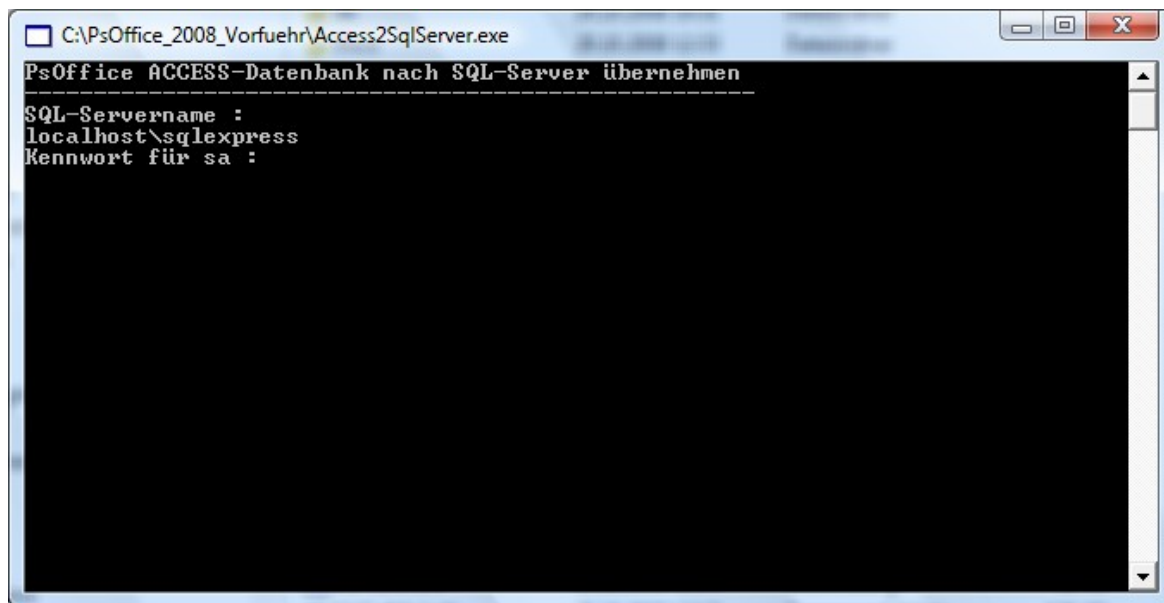
Details finden Sie im Internet unter :

<http://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms175043.aspx>

Anleitung : Umstellung Datenbank auf SQL Server

3. Übernahme der Daten aus der PS Office™

Starten Sie hierfür einfach das Programm „Access2SqlServer.exe“ (aus dem PS Office Ordner) und geben Sie die Serverdaten ein.



4. Datensicherung

Beim SQL Server genügt es NICHT, die Daten auf eine externe Festplatte oder ein Band zu kopieren. Sie müssen vorher zuerst einen sog. Dump erstellen (i.d.R. Eine Datei mit der Endung .BAK).

In der Express Version ist dies leider nur über das SQL-Server Tool OSQL.EXE möglich. Ein Beispiel für den Aufruf finden Sie im PS Office Ordner. Schauen Sie sich die Batchdatei „**BackupSqlServerDatabase.bat**“ an. Diese ruft OSQL.EXE auf und übergibt dabei Parameter, die sich wiederum in der Datei „osql_backup_command.txt“ befinden. Passen Sie die Pfadangaben in den beiden Dateien an.



Tragen Sie den Aufruf der Batchdatei in den Windows Taskplaner (bzw. seit VISTA heißt dieser „Aufgabenplanung“ und ist unter „Systemsteuerung → Verwaltung“ zu finden) ein. Sie können so z.B. automatisch täglich ein Backup erstellen.